

Presseinformation

4. Juni 2008

„Kulturbrücke Fratres“ öffnet am 7. Juni

Saisonstart mit „Österreichische Identitäten“

Bereits zum 12. Mal lädt der Gutshof Fratres bei Waldkirchen an der Thaya im Waldviertel heuer zur interdisziplinären „Kulturbrücke Fratres“, die an sechs Wochenenden im Sommer Fragen nach dem Woher des Menschen, nach seinem Leiden an der Politik und an der Allmacht der Liebe stellt. Mit Kardinal Christoph Schönborn, Peter Härtling, Pavel Kohut, Jiri Grusa, Karl Merkatz, Gerd Bacher u. a. werden dabei auch diesmal wieder herausragende Persönlichkeiten in Fratres erwartet.

Grenzen und ihre Überwindung lautete bereits im Gründungsjahr 1996 das Leitmotiv der tschechisch-österreichischen Kulturinitiative: Während damals allerdings die Überwindung der inneren und äußeren Grenzen zwischen dem 28 Einwohner zählenden Dorf Fratres und dem angrenzenden tschechischen Renaissancestädtchen Slavonice im Mittelpunkt stand, wurde der Begriff der Grenzüberschreitung zuletzt auf die Vermittlung zwischen verschiedenen Weltbildern, ethischen und kulturellen Grundhaltungen sowie ästhetischen Positionen ausgeweitet.

Der Saisonstart erfolgt am Samstag, 7. Juni, ab 15 Uhr mit „Österreichische Identitäten - Der ‚Mundl‘ kehrt zurück“: Während sich Univ.Prof. Dr. Christian Allesch von der Universität Salzburg dabei aus Sicht der politischen Psychologie mit dem „Mundl“ auseinandersetzt, erzählt Karl Merkatz seine persönlichen Erfahrungen mit der von ihm geprägten Kunstfigur. Passend zum Thema bringen Die Strottern anschließend Lieder aus Wien. Auch die Ausstellung „Freiheit! Freiheit!“ der Malerin und Grafikerin Miroslava Symon sowie des Bildhauers und Schmuckdesigners Josef Symon ist am 7. Juni zu besichtigen.

Offiziell eröffnet wird die Skulpturen- und Collagen-Schau am Samstag, 14. Juni. Unter dem Titel „Aufbruch und Rückschlag - Das Jahr 1968 in Europa“ wird zudem Pavel Kohout ab 15 Uhr aus seinem „Tagebuch eines Konterrevolutionärs“ lesen und gemeinsam mit Jiri Grusa und Gerd Bacher über Lehren aus der Geschichte diskutieren. Abgeschlossen wird der zweite Veranstaltungstag mit einem Konzert des tschechischen Schulhoff-Quartetts.

Presseinformation

Nachzulesen gibt es die Geschichte der Kulturinitiative in dem mit über 500 Fotos bebilderten Buch „Eine Brücke über die Welten - Das Experiment von Fratres“. Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Buchbestellungen bei der „Kulturbrücke Fratres“ unter 0660/301 03 40, Mag. Cornelia Hammerschlag, e-mail cornelia.hammerschlag@kulturbruecke.com und <http://www.kulturbruecke.com/>.